Zollinger Sportkurier

Nr. 69 August 2007

Kinder und Jugendliche kämpften um Podestplätze, Zeiten und Weiten

Vereinsmeisterschaften der Leichtathleten

Inhalt

Leichtathletik	1
Gymnastik	2
Fußball	2
Fußballjugend	3
Tischtennis	5
Willis Wörterbuch	6
Stockschützen	7
Kegeln	8
Tennis	10
Anschriften-verzeichnis	12

Ideale Bedingungen, gute Organisation und Motivation der Athleten waren die Erfolgsgaranten der heurigen Vereinsmeisterschaften der Spvgg Zolling. Auch wenn die Quantität mit 65 Teilnehmern nicht an die der Vorjahre herankam, so sind die Leistungen und abgelieferten Qualitäten durchaus erwähnenswert. Sieben Kinder dürfen Pokale ihr eigen nennen, da sie zum dritten Mal in Folge in ihrem Jahrgang gewonnen haben.

Die traditionsmäßig selbst gebackenen Kuchen der Mütter sowie der Einsatz der zahlreichen Helfer vor und hinter den Kulissen machte auch 2007 das Sportfest wieder zum Erfolg. Das Organisationsteam bittet alle Teilnehmer, Eltern und Besucher, für diesen Wettkampf zu werben, um 2008 mit einer großen Mannschaft wieder eine tolle Vereinsmeisterschaft gestalten zu können.

Die Jahrgangssieger sind:

2002 – Benedikt Biechele und Helen McNeilly
2001 – Peter Harnos und Vivien Voges
2000 – Benedikt Reiter und Johanna Stark
1999 – Louis Kaufmann und Franziska Sellmaier
1998 – Levi Schulz und Carolin Voges
1997 – Luca Spachtholz und Laura Ruhland
1996 – Daniel Frey und Veronika Sellmaier
1995 – Simon Hofstetter und Susanne Lebedicker
1994 – Martin Goletz und Franziska Rommel
1993 – Manuel Dahnert und Barbara Sellmaier
1991 – Matthias Wenz

Bahneröffnung in Erding

13 Leichtathleten der Spvgg Zolling waren zum ersten Wettkampf in der Freiluftsaison in Erding eingeladen. Die im Wintertraining gefestigten Leistungen zeigten sich durch gute Platzierungen. Die Athleten waren sich einig: Ein guter Start in die Wettkampfsaison 2007.

Kinder-10-Kampf in Allershausen

Nur eine Woche nach den Zollinger Vereinsmeisterschaften reisten 21 Athleten der Spvgg zum zweiten 10-Kampf-Wettbewerb nach Allershausen. Durch die Vielfalt der einzelnen Stationen war für jeden etwas geboten, und entsprechend motiviert waren Teilnehmer und Eltern. Das Zollinger Kinderteam war äußerst erfolgreich, so dass immer wieder Podestplätze besetzt werden konnten. Erster Platz bekamen Louis Kaufmann, Franziska Sellmaier, Lea Schulz und Barbara Sellmaier. Zweiter Platz ging an Alois Huber, Lena Lipp und Veronika Sellmaier. Dritten Platz haben Peter Harnos, Lukas Griebel, Nataly Rogala und Katharina Lipp erreicht. Jeder Teilnehmer erhielt neben viel Lob auch eine Urkunde als bleibende Erinnerung.

Sonia Redmer und Heidrun Zwafink

Terminplan Abt. Gymnastik 2007/ 2008

Bodystyling	**Montag, 17.09.07**	Juliane Poppen	**19:30 – 20:30, Halle 3**
Damengymnastik	**Montag, 17.09.07**	Elfriede Frühbeis	**19:30 – 20:30, Halle 1**
Hallenhockey	**Montag, 17.09.07**	Georg Riedl	**19:30 – 20:30, Halle 2**
Badminton	**Montag, 17.09.07**	Leonhard Heigl	**20:30 – 22:00, Halle 2**
Seniorengymnastik	**Dienstag, 18.09.07**	A. Scheuerl/ E. Frühbeis	**15:30 – 16:30, Halle 1**
Fit & Fun	**Mittwoch, 26.09.07**	Leonhard Heigl	**18:30 – 19:30, Halle 1**
Wirbelsäulengymnastik	**Mittwoch, 26.09.07**	Sebastian Reitinger	**19:30 – 20:30, Halle 1**
Fitnessgymnastik	**Mittwoch, 19.09.07**	Helene Kirchbauer	**19:30 – 20:30, Halle 3**
Step-Aerobic	**Donnerstag, 20.09.07**	Juliane Poppen	**20:00 – 21:30 Gymnastikraum**
Nordic Walking	**jeden Mittwoch**	Irene Hadler	**9:00 – 10:00 Sportplatz**

Abteilung Fussball:

Rückblick auf die Saison 2006/2007

Die Rückrunde verlief bei beiden Mannschaften ziemlich durchwachsen und man belegte zum Abschluss der Saison jeweils einen Mittelfeldplatz.

I. Mannschaft:
Nach einer erfreulichen Rückrundenvorbereitung mit respektablen Ergebnissen gegen höherklassige Gegner (Sieg gegen FC Neufahrn, Remis gegen SE Freising II) war die Erwartung sehr gross. Die Leistungen konnten aber nur teilweise in der ganzen Rückrunde umgesetzt werden. Nach sehr hohen Niederlagen (z.B. gegen SV Marzling) folgten dann wieder gute Ergebnisse gegen die Aufstiegsfavoriten (Remis gegen TSV Nandlstadt + SC Kirchdorf).

So belegte man zum Abschluss der Saison den 6. Tabellenplatz.

II. Mannschaft
Nach einer überragenden Vorrunde konnte man in der Rückrunde nur noch ein Spiel gewinnen. Dies ist zurückzuführen auf die mangelnde Trainingsbeteiligung der II. Mannschhaft nach der Winterpause. Der Abstieg wurde lediglich aufgrund der guten ersten Saisonhälfte vermieden.

Erfreulich in der Rückrunde war, dass wegen des Personalmangels die eingesetzten A-Jugendlichen sich nahtlos in die Seniorenmannschaft integrierten.

Ausblick auf die Saison 2007/2008

Mit dem Trainer der I. Mannschaft (Andreas Eckardt) einigte man sich schon vor Weihnachten für eine weitere Saison. Erst nach zähen Verhandlungen mit dem Trainer der II. Mannschaft (Wolfgang Goletz) erhielt man auch von ihm die Zusage für eine weitere Saison. Die Vorbereitung für beide Mannschaften startete am 03.07.2006. Der Trainer Andreas Eckardt hat eine 5-wöchige Vorbereitung mit einigen Testspielen geplant, um fit in die ersten Punktspiele am 05.08.2006 zu gehen (beide Mannschaften beginnen in Kirchdorf).

Das Saisonziel für die I. Mannschaft ist ein Platz im Mittelfeld, während bei der II. Mannschaft der Nichtabstieg im Vordergrund steht.

Neuzugänge + Abgänge
Es ist erfreulich, dass auch dieses Jahr wieder Spieler aus der eigenen A-Jugend in den Seniorenbereich nachrücken; dies sind Markus Wenz, Markus Wiesheu, Dominik Wagner, Fabian Beyerlein und Timo Klaus.

Ausserdem stossen Asmir Muhovic, Benjamin König (beide BC Attaching) und Sebastian Götz (SE Freising) zur SpVgg.

Nach einer schweren Gesichtsverletzung, die er sich im Spiel gegen den TSV Eching II zuzog, beendet Josef Obermeier seine Laufbahn.

Ausserdem werde auch ich nach langen Jahren in der I. Mannschaft die Schuhe an den Nagel hängen. Ich unterstütze den Trainer der II. Mannschaft, Wolfgang Goletz, der durch seinen Beruf des öfteren verhindert ist.

Ausserdem verliess nach nur einem Jahr Thomas Kronthaler Zolling in Richtung SC Kirchdorf.

Relegationsspiel
Ein Highlight für den Verein war die Ausrichtung des Relegationsspiels um den Aufstieg in die Kreisliga zwischen den Nachbarvereinen SVA Palzing und SC Kirchdorf.

Spielgruppenleiter Horst Kaindl beauftragte die SpVgg Zolling mit der Ausrichtungen dieses brisanten Derbys. Er setzte sich erfolgreich gegen alle durch, die uns nicht zutrauten, dieses Spiel auszurichten.

Zum Spiel kamen dann 1300 zahlende Zuschauer. Dies erforderte eine gute Vorplanung hinsichtlich der Versorgung der Zuschauer und der Parkplatzsituation.

Von den anwesenden Verbandsfunktionären ernteten wir nur Lob für diese gute Organisation. Vielen Dank an alle Helfer für ihren Einsatz.

Für die Zukunft ist zu hoffen, dass die SpVgg Zolling vom Verband bei der Einteilung solcher Spiele wieder berücksichtigt wird.

Christian Wöhrl

Jugendfussball

F1-Jugend
In der Gruppe 3 hatte es die F1-Mannschaft nicht gerade leicht und war auch nur zweimal siegreich, zweimal trennte man sich unentschieden,

doch bei 6 Niederlagen blieb schließlich nur der vorletzte Tabellenplatz.
Trainer: Chemil Atalay, Josef Karlstetter

F2 Junioren mit ausgeglichener Bilanz
Gleich im ersten Spiel der Saison kassierten die F2 Junioren in Moosburg eine dicke 3:10 Schlappe. Trotzdem gelang es dem neuen Trainergespann Jürgen Gallus und Stephan Wöhrl, die Mannschaft aufzubauen. Mit Disziplin, Ausdauer und Freude wuchs in Folge eine „echte“ Mannschaft zusammen und der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Schon im folgenden Spiel gegen die SE Freising gelang ein 5:3 Sieg. Fortan war die Mannschaft ungeschlagen bis zum letzten Spiel der Hinrunde. Dabei stach vor allem der Torjäger Kilian Langenegger mit seinem einzigartigen Torinstinkt hervor. Kaum ein Abwehrspieler konnte ihn stoppen und so erzielte er von 34 geschossenen Toren sage und schreibe 26, gefolgt von Moritz Gallus mit 6 Toren, Amir Aigner und Maxime Winklmeier mit je 1 Tor.

Doch dieses letzte Spiel hatte es in sich. Bei einer wahren Regenschlacht gegen die „wilden Kerle“ aus Marzling schien der Ball den Weg ins Tor einfach nicht mehr zu kennen. So kassierten die Jungs hier mit 6:2 ihre zweite Niederlage.

Auch in der Rückrunde gelang es den Zollingern nicht, gegen diese beiden Mannschaften zu punkten. So erreichte die Mannschaft den guten 3. Platz in der Tabelle und schloss die Saison mit 14 Punkten und 34:43 Toren ab.
Trainer: Jürgen Gallus und Stefan Wöhrl

Jürgen Gallus

E2-Jugend
Die E2-Trainer hatten mit manchen Unzulänglichkeiten einiger Spieler zu kämpfen. Unpünktlichkeit oder unentschuldigtes Fernbleiben von Training und Spiel wirkten sich auch auf die Ergebnisse aus, und so belegte die Mannschaft in der Gruppe 9 nur den vorletzten Tabellenplatz. Lediglich 2 Siege und 1 Unentschieden standen stolzen 7 Niederlagen gegenüber.
Trainer: Andreas Sellmaier, Anton Wöhrl

E1-Jugend
Nach einer verkorksten Runde im Herbst 2006 wurde die E1 in die Gruppe 7 eingeteilt.
Dort konnte sie in überzeugender Manier die Meisterschaft erringen. Es wurde kein Spiel verloren und man konnte 9 Siege und 1 Unentschieden erreichen, dabei wurden 99 Tore geschossen und man musste lediglich 21 Gegentreffer hinnehmen.

Auch beim Merkur-Cup war die Mannschaft erfolgreich und qualifizierte sich für die 2. Runde. Dieses Turnier wurde in Zolling ausgerichtet, doch leider konnten die Jungs den Heimvorteil nicht nutzen und schieden aus.
Zur Meistermannschaft gehörten:
Knöckl Ludwig, Hölzl Lukas, Hoxha Agnit, Margeth Patrick, Hanrieder Jakob, Scholtys Lukas, Schikowski Matthias, Benz Christopher, Frey Daniel, Deischl Dominik
Trainer: Hölzl Markus, Huber Andreas

D2-Jugend
Die D2 konnte ihre Spitzenposition aus der Vorrunde souverän verteidigen und wurde mit 10 Punkten Vorsprung Meister in der Gruppe 3. Bei 13 Siegen und nur einer Niederlage erreichte die Mannschaft ein Torverhältnis von 69 zu 12 Toren.
Zur Meistermannschaft gehörten:
Drittenpreis Andreas, Wiesner Eric, Wiesner Marc, Halbinger Johannes, Schneider Sebastian, Huber Thomas, Huber Josef, Besl Dominik, Wiesheu Georg, Schimmerer Florian, Plail Marc, Ziegeltrum Dominik, Seidl Leon, Weißenberger Gabriel, Reichhardt Till und Drittenpreis Michael
Trainer: Zirnstein Stefan, Dichtl Tobias

D1-Jugend
Bis ins Viertelfinale des Sparkassencups kam die D1. Dort mussten sich die Jungs dem höherklassig spielenden TSV Nandlstadt geschlagen geben. In der Punktrunde konnte die Mannschaft auch vollends überzeugen und erreichte in der Gruppe 1 den hervorragenden zweiten Platz. Beweis für die gute Leistung ist die Bilanz von 13 Siegen, 3 Unentschieden und nur 2 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 67 geschossenen zu 25 „kassierten“ Toren.
Trainer: Kleidorfer Franz, Wagner Hermann

C-Jugend
Die C-Jugend war die ganze Saison über auf Platz eins und wurde mit 13 Punkten Vorsprung überlegen Meister. An die glänzenden Leistungen aus der Vorrunde konnte die Mannschaft leider nicht anknüpfen, was vielleicht am großen Abstand zu den Verfolgern lag. Bis zu 16 Punkte war man teilweise voran und leistete sich leider im vorletzten Spiel eine Niederlage gegen Marzling. Doch 19 Siege und nur ein Unentschieden bei einem Torverhälnis von 83:23 drücken die überzeugende Leistung der Mannschaft aus. Damit erreichte die C-Jugend den Aufstieg in die Kreisklasse. Zur Meistermannschaft gehörten:
Bauer Thomas, Benz Dominik, Deutscher Florian, Falkner Johannes, Goletz Simon, Kaindl Stefan, Helmrich Max Emanuel, Höfinger Florian, Kepcen Muhammet, Kortschlag Kevin, Knöckl Alois, Schuhladen Michael, Seeliger Yannick, Sievers Felix, Sievers Moritz, Schneider Patrick
Trainer: Axel Jürgen, Wöhrl Michael

A-Jugend
Das Sparkassen-Viertelfinale, in dem man sich dem SE Freising geschlagen geben musste, war für die A-Jugend ebenso Endstation wie für die D-Jugend.

Doch die Mannschaft schlug sich in der Kreisklasse recht achtbar, wenn man das berufsbedingte Fehlen ihres Trainers Sven Jebe berücksichtigt. Bereits in der Vorrunde sprangen Dieter Wenz und Jürgen Gallus in die Presche. Leider änderte sich diese Situation auch in der Rückrunde nicht sonderlich, da es für Sven Jebe galt, seinen privaten wie auch beruflichen Umzug in seine Heimat nach Flensburg vorzubereiten. Einen besonderen Dank daher an Dieter Wenz und Jürgen Gallus, die die Mannschaft mehrmals trainierten und betreuten.
Mit 7 Siegen, 2 Unentschieden und 9 Niederlagen belegte die A-Jugend den 7. Tabellenplatz in der Kreisklasse.
Trainer: Sven Jebe, Dieter Wenz, Jürgen Gallus

Als Fazit bleibt zu erwähnen, dass die SpVgg Zolling drei Meistertitel und weitere hervorragende Platzierungen in den verschiedenen Alterklassen erreichen konnten. Trotzdem sollte man nicht die Augen davor verschließen, dass die Anzahl der Jugendlichen in der Fußballabteilung immer mehr abnimmt.

Abschließend noch einen herzlichen Dank an alle Jugendtrainer für ihren ehrenamtlichen Einsatz und die tolle Zusammenarbeit.

Mit sportlichen Grüßen
Michael Wöhrl
Jugendleiter

Tischtennis:

Positiver Abschluss der Saison

Alle Mannschaften haben das Saisonziel erreicht. Sie konnten sich im Tabellenrang gegenüber der Vorsaison sogar verbessern.

1. Herrenmannschaft - 2. Kreisliga
Mit 13:23 Punkten erreichte die Mannschaft den 5. Tabellenplatz. Nach einer hart umkämpften Saison konnte sich die von vielen Ausfällen geschwächte Mannschaft den Klassenerhalt sichern. Das vor der Saison gesteckte Ziel des Klassenerhalts wurde geschafft.

2. Herrenmannschaft - 3. Kreisliga
Da zwischen den Tabellenplätzen 5 bis 9 nur 2 Punkte liegen, konnte das Team durch einen starken Schlussspurt mit 16:20 Punkten den 5. Tabellenplatz erreichen.

3. Herrenmannschaft - 4. Kreisliga
Mit 8 Siegen und einem Unentschieden und den sich daraus ergebenden 17:19 Punkten konnte sich die Mannschaft gegenüber der Vorsaison auf den 6. Tabellenplatz steigern und somit deutlich vom Tabellenende absetzen.

Vereinsmeisterschaft
Im April fand die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt. Bei einer Beteiligung von 10 Spielern wurde an zwei Spieltagen beim Spielsystem jeder gegen jeden der neue Vereinsmeister ermittelt. Der Champion 2007 heißt Gerhard Ronner, gefolgt von Lars Bünning und Christoph Stoll. Bei der anschließenden Saisonabschlussfeier wurde dem Sieger der Wanderpokal und den Teilnehmern eine Urkunde überreicht.

Vorschau
Da es in der letzten Saison schon ziemlich schwierig war, bei allen Punktspielen vollzählig anzutreten und in der kommenden Runde wahr-

Willis Wörterbuch

...für Vereinsmitglieder

Nicht Belehrung, sondern geistiges „Grundnahrungsmittel“ und Diskussionsstoff soll das neu aufgelegte Wörterbuch sein.

Folge 9: Zeit

Heute wende ich mich einem Begriff zu, der auf den ersten Blick gar nichts oder nur am Rande mit unserem Verein zu tun hat. Einleitend eine kurze Begriffsbestimmung, der Wikipedia entnommen:

„Der Begriff Zeit bezeichnet die vom menschlichen Bewusstsein wahrgenommene Form der Ordnung des Auftretens von Ereignissen. Das menschliche Empfinden von Zeit ist von ihrem Vergehen geprägt, einem Phänomen, das sich bisher einer naturwissenschaftlichen Beschreibung entzieht und als Fortschreiten der Gegenwart von der Vergangenheit kommend zur Zukunft hin wahrgenommen wird.

In der Physik ist die Zeit die fundamentale, messbare Größe, die zusammen mit dem Raum das Kontinuum bildet, in das jegliches materielle Geschehen eingebettet ist.

Die Frage nach dem Wesen der Zeit gehört zu den ältesten Fragen der Philosophie. Zeit ist aber auch zentrales Thema der Physik, der Chronobiologie und der Zeitsoziologie. Die Psychologie untersucht die Zeitwahrnehmung und das Zeitgefühl. Die Ökonomie betrachtet Zeit auch als Wertgegenstand. In den Sprachwissenschaften bezeichnet Zeit die grammatische Zeitform, lateinisch Tempus.“

Schon daran sieht man, dass die „Zeit“ eine allgegenwärtige Erscheinung darstellt. Auch im Sport hat sie einen festen Platz. Sie bestimmt z. B. die Dauer eines sportlichen Wettkampfes, die „Spielzeit“ (bei den erwachsenen Fußballern 2 x 45 Minuten). In den Regelwerken der Sportarten hat sie noch vielerlei „Aufgaben“ zu erledigen. Wichtig ist die Zeit auch zur Messung von Leistungen und Leistungsunterschieden (z. B. bei Laufwettbewerben). Auch bei der Festlegung von Spiel- und Trainingszeiten wird sie herangezogen, dient also der Organisation des Sportbetriebes.

Nachdem in unserem Verein ausschließlich Amateure dem Sport nachgehen, geschieht die sportliche Betätigung in der „Freizeit“. Als Gegensatz dazu kennen wir die „Arbeitszeit“.

Aktueller definiert der Forscher Opaschowski "Freizeit" nicht mehr in begrifflicher Abhängigkeit von "Arbeit", sondern als "freie Zeit, die durch freie Wahlmöglichkeiten, bewusste Entscheidungen und soziales Handeln charakterisiert ist. Davon ausgehend entwickelte er ein Konzept, das die Lebenszeit in drei Zeitabschnitte, je nach dem vorhandenen Grad an freier Verfügbarkeit über die Zeit, aufteilt:

- Determinationszeit (fremdbestimmte Zeit, z. B. Arbeit, Schule, Familie)
- Obligationszeit (zweckgebundene Tätigkeiten wie z. B. Essen, Schlafen)
- Dispositionszeit (freie verfügbare/selbstbestimmte Zeit)“.

In der Vorstandschaft haben wir nun das Problem, dass der Anteil der fremdbestimmten Zeit sehr hoch ist (z. B. teilweise 60 und mehr Wochenstunden im Beruf mit häufigen Reisen in das ausserbayerische „Ausland“). Wenn man die familiären Pflichten noch hinzuzieht, bleibt von der frei verfügbaren Zeit kaum noch etwas übrig. Es geht hier aber nicht um das Jammern. Auch unsere Vorgänger hatten wohl ähnliche Probleme. Schlichtweg möchte ich nur an eine einfache Binsenweisheit erinnern, dass auch die Erledigung von Aufgaben im Verein „Zeit kostet“. Es gibt immer noch Menschen, für die Zeit ein sehr knappes Gut ist. Manchmal ist es wohl einfach notwendig, dies in das allgemeine Bewusstsein zu verankern.

Willi Schulz

scheinlich noch zwei Spieler ausfallen werden, treten die Zollinger Tischtennisspieler nur mit zwei Mannschaften an. Das wird zwar für Spieler der Dritten Mannschaft ziemlich hart werden, da man jetzt eine Liga höher spielen wird, aber man ist zuversichtlich.

Training

Das Tischtennis-Training findet nach den Ferien immer Donnerstags ab 18.30 Uhr in der Dreifachturnhalle statt. Wer einfach nur mal ausprobieren will, ist dazu jederzeit eingeladen.

Thomas Maier

Stockschützen:

Misserfolg - Teilerfolg - Erfolg

In dieser Sommersaison war bisher alles geboten: Misserfolg - Teilerfolg - Erfolg. Der Misserfolg bezieht sich auf die Meisterschaft der 2. Mannschaft, die leider als Letzter der Kreisklasse in die A-Klasse absteigen musste. Da sie aber sowieso nie aufgestiegen ist und nur durch irgendwelche Verschiebungen hier starten durfte, war es kein Beinbruch. Die alte Ordnung ist praktisch wieder hergestellt. Auch den Kreispokal AH mit Platz 12 kann man hier einordnen. Schützen bei der Meisterschaft waren: Konrad Hiebl, Hermann Wagner, Manfred Steuer und Martin Frühbeis. Beim Kreispokal AH wurde Martin Frühbeis Martin(durch Josef Frühbeis und Johann Schreiber ersetzt (altersbedingt).

Zur Kategorie Teilerfolg zählen der 7. Platz der Schützen Franz Schikowski, Josef Wildgruber, Thomas Falter und Josef Frühbeis beim Kreispokal Herren in Aschheim, und der ebenfalls 7. Platz der Damen Cäcilia Simon, Waltraud Dichtl, Hildegard Felber und Rita Bösl bei der Bayernliga in Kühbach.

So, nun zur letzten Kategorie, den Erfolgen. Los ging es in Oberhummel mit Platz 1 beim Kreispokal Damen. Beim Bezirkspokal Damen in Ismaning belegte man Platz 2. Den folgenden Bayernpokal musste man leider wegen einer Verletzung von Hildegard Felber absagen.

Beim eigenen Turnier am 20.06.07 erspielten sich die Herren Manfred Steuer, Martin Frühbeis, Konrad Hiebl und Hermann Wagner Platz 2 und die Mannschaft mit den Schützen Franz Schikowski, M. Beisser, Martin Wiesheu und Thomas Falter belegte am 21.06.07 Platz 1. Das für den 22.06.07 vorgesehene Mixedturnier musste wegen mangelnder Anmeldung abgesagt werden.

Mit dem 1. Platz beim Kreispokal und dem 2. Platz beim Bezirkspokal Mixed setzten die Schützen Cilli Simon, Waltraud Dichtl, Franz Schikowski, Josef Wildgruber (Kreispokal) und Thomas Falter (Bezirkspokal) die Erfolge fort.

Der Höhepunkt der Saison kommt zum Schluss. Die Herren Franz Schikowski, Josef Wildgruber, Thomas Falter und Martin Wiesheu

BRAUTRADITION SEIT 1140
HOFBRAUHAUS
FREISING
Spitzenbiere aus der Stadt mit der großen Brautradition

der 1. Mannschaft konnten sich mit dem 2. Platz in der Oberliga Mitte den Aufstieg in die Bayernliga sichern.

Mit drei ersten, drei zweiten und zwei vierten Plätzen wurden die Freundschaftsturniere bisher abgeschlossen. Bis jetzt hat es sich also durchaus gelohnt.

Am 29.07.07 geht es zum Bayernpokal Mixed nach Pilgramsberg - wo immer das sein mag -. "Da schaun wir mal", ob wir nach dem Sommerfest am 27.07.07 schon wieder fit sind und uns noch in die Kategorie Erfolge einordnen können.

Es stehen noch etliche Tuniere im Sommer aus. Die Besetzung hierbei gestaltet sich weniger schwierig, als die Suche nach einem neuen Abteilungsleiter. Freiwillige sind Mangelware, wären aber dringend notwendig.

Dank an alle, die sich aktiv, sei es als Schütze oder "Küchenschabe", in der Abteilung engagieren und der Aufruf an alle anderen: "Bringt euch wieder mehr ein, sonst geht es nicht weiter!"

Waltraud Dichtl

Kegeln:

Herren I wollen aufsteigen

Beim Erscheinen des letzten Sportkuriers im März diesen Jahres waren beim Kegeln nicht mehr allzu viele Spieltage zu absolvieren. Somit ist klar, dass die Keglerinnen und Kegler schon seit längerem in der Sommerpause sind und allmählich langsam wieder mit ihrer Vorbereitung auf die neue Saison beginnen.

Herren I

Bei der ersten Herrenmannschaft war schon einige Spieltage vor Schluss alles klar. Den Aufstieg konnte man gegen die Kegler von BMW Landshut nur noch rein theoretisch erreichen, und mit den hinteren Plätzen hatte man sowieso schon lange nichts mehr zu tun.

Schlussendlich ging es gegen Dingolfing und Freising „nur“ noch um die Verteidigung des zweiten Tabellenplatzes. Am Ende der Saison waren drei Mannschaften dann punktgleich, und es wurde untereinander ein eigenes Ranking ermittelt. Nach dieser internen Wertung erreichte man am Ende dann den dritten Tabellenplatz mit 30:14 Punkten und einem hervorragenden Mannschaftsschnitt von 5316 Holz.

Wenn auch die 1. Mannschaft den Aufstieg in die Bezirksliga in der abgelaufenen Saison nicht erreicht hat, so hat sie sich den Aufstieg aber auf jeden Fall als Ziel für die neue Runde gesteckt.

Herren II

Die zweite Herrenmannschaft hatte bravourös die Saison begonnen. Sie erreichte teilweise Ergebnisse, die sie selbst kaum für möglich hielt und deshalb ab und zu von den Fans schon als erneuter Aufsteiger betitelt wurde. Irgendwann kam aber dann doch der Einbruch. Es gab eine ganze Reihe an Kämpfen, in der „Mann“ einfach kein Land mehr sah, aber die erzielten Siege der Saison reichten zumindest so weit, dass man sich um die hinteren Tabellenplätze keine Gedanken machen musste. Am Ende konnte man sich dann mit 20:16 Punkten und einem Mannschaftsschnitt von 2535,2 Holz über einen hervorragenden 4. Platz in der Kreisliga Isar freuen.

Damen

Die Damen spielten in der Saison 2006/2007 in einer Gruppe, in der ausschließlich Mannschaften, die nur vier Spielerinnen/Spieler aufbieten mussten, vertreten waren. Dies war im Bezirk Niederbayern ein erster Versuch und wurde sehr wohlwollend von den Vereinen angenommen. Da in Zolling nur noch wenige Damen dem Kegelsport nachgehen wollen, musste man die neu formierte Damenmannschaft in dieser Klasse melden. Sie schlug sich aber, trotz einiger verletzungsbedingter und personeller Ausfälle, ganz respektvoll. Am Ende konnte die ganze Abteilung mit einem Mannschaftsschnitt von 1509,8 Holz und einem Punktekonto von 14:18 Punkten stolz auf einen erreichten 5. Tabellenplatz sein. Dazu muss man auch sagen, dass vor den Zollinger Damen lediglich die Damenmannschaft von BMW Landshut platziert war. Alle anderen Mannschaften waren überwiegend durch männliche Spieler vertreten.

B-Jugend

Die B-Jugend Spieler Dominik und Maximilian Deischl spielten in der Spielgemeinschaft mit dem SKK Oberlauterbach in drei Spieltagen die Mannschaftsmeisterschaft des Bezirks Niederbayern aus.

Nach den drei Spieltagen belegte die Spielgemeinschaft, wie nicht anders zu erwarten, von sieben Mannschaften den siebten Tabellenplatz. Grund dafür war aber nicht die schlechte Leistung der Keglerinnen und Kegler, sondern, wie noch aus letzten Berichten bekannt sein dürfte, die übergenaue Paragrafenreiterei von überalteten Vorstandschaften im Bereich des Sportkegelns. So wurden sämtliche Ergebnisse von Dominik gestrichen, weil dieser zu jung war.

In der nächsten Saison besteht dieses Problem schon nicht mehr, da Dominik dann das für das Sportkegeln erforderliche Alter erreicht hat.

Landkreis

Die Landkreiskegelrunde verlief fast wie geplant. Die zweite Mannschaft, die in die höchste Klasse aufgestiegen war, musste sich am Ende der Saison mit dem letzten Tabellenplatz zufrieden geben, womit man auch irgendwie schon gerechnet hat.

Die erste Mannschaft jedoch erreichte einen nicht gewohnten 2. Platz in der Endrunde (die letzten Jahre hatte man immer gewonnen).

Auf einer Seite sind die anderen Vereine und Mannschaften ganz froh, dass mit Tegernbach einmal eine andere Mannschaft als Zolling die Landkreisrunde für sich entschieden hat, auf der anderen Seite aber ist man in Zolling darüber nicht ganz glücklich, weil man die Meisterschaft im eigenen Heim mit zwei Niederlagen gegen die zweite Mannschaft sozusagen verschenkt hat.

Einzelmeisterschaften

Auch bei den Einzelmeisterschaften konnte man nicht an die in der letzten Zeit vielen guten Erfolge anknüpfen. Im Sportkegeln belegte lediglich Christian Vogel einen sehr guten dritten Platz im Kreisfinale und wartete somit mit der Qualifikation für den Bezirksentscheid auf.. Alle anderen Vertreter der Zollinger Farben mussten bei der Kreismeisterschaft die Segel streichen. Jedoch war auch für den Vogel Chris in diesem Jahr die Bezirksmeisterschaft Endstation.

Sport und Geld stehen bei Profis in engem Zusammenhang.

Profisportler kümmern sich frühzeitig um die finanzielle Zukunft und Unabhängigkeit, denn sie wissen, wie kurzfristig sportliche Erfolge sein können.
Auch als Amateur können Sie mehr Bewegungsfreiheit mit Ihrem Finanzen erreichen. Wir helfen Ihnen durch eine qualifizierte Beratung und maßgeschneiderte Anlageprogramme.
Sagen Sie uns Ihr Ziel.

Wir machen den Weg frei

Freisinger Bank eG
Volksbank - Raiffeisenbank

Geschäftsstelle Zolling
Moosburger Str. 3 a, 85406 Zolling
Tel.: (08167)6294, Fax.: (08167)6296
eMail: freisinger.bank@vr-web.de
Internet: www.freisinger-bank.de

In der Einzelmeisterschaft der Landkreisrunde verzeichnete man aber dennoch einen Spitzenerfolg. Das Aushängeschild der Zollinger Keglergilde konnte die Meisterschaft bei den Herren klar und deutlich für sich entscheiden und wurde im Landkreis Meister.

Bei den Damen spielte ein wenig Pech mit. Die Starterin Resi Schmid spielte einen sehr guten Endlauf und musste sich am Ende um lediglich ein Holz mit dem undankbaren 4. Tabellenplatz zufrieden geben.

Anmerkung
Thomas Schneider, der mittlerweile die zweite Saison für Alt-München spielt, hat auch in diesem Jahr einen schönen Erfolg zu verzeichnen. Mit seiner Mannschaft wurde er souverän, mit nur einer Niederlage, Meister und sie steigen somit in die 1. Kegelbundesliga auf.

Vorschau
Die Kegelsaison beginnt wieder etwa Mitte September. Zuvor, in der Zeit vom 18.08.07 bis 26.08.07, hat aber jeder, auch ganz normale Freizeitkegler, die Möglichkeit, auf der Zollinger Bahnanlage das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold im Kegeln abzulegen. Hierzu ist jeder herzlich willkommen und kann sich schon im voraus bei Nathalie und Hubert Deischl unter 08167/693770 einen Startplatz sichern.

Desweiteren ist geplant, an einem spielfreien Kegelwochenende in Zolling eine richtige Kegelvereinsmeisterschaft durchzuführen. Das soll heißen, dass dabei der wirkliche Vereinsmeister im Kegeln in den Herren-, Damen- und Jugendklassen gesucht wird. Um die Vereinsmitglieder nicht gleich zu verschrecken, wird es natürlich so sein, dass die Sportkegler selbst in einer eigenen Klasse antreten. Der genaue Termin für diesen Event wird noch bekannt gegeben, aber jedes Vereinsmitglied weiß nun schon mal darüber Bescheid und kann, wenn nötig, schon im Vorfeld etwas üben.

Hubert Deischl

Abteilung Tennis:

Punktrunde wieder abgeschlossen

Der Ernst der Punktspiel-Saison 2007 ist schon wieder vorbei... Und es ist wieder an der Zeit, alle Geschehnisse Revue passieren zu lassen. In der vergangenen Punktspielsaison gingen 8 Erwachsenen- und 4 Jugendmannschaften an den Start.

Herren 1 Bezirksklasse 1
Michael Nemec, Markus Staringer, Peter Bauer, Toni Stippler, Herbert Jarzcyk, Daniel Macek, Artur Ciszewski, Stefan Hegedusch

Unsere Herren sind aus der letzten Saison als Zweitplazierte hervorgegangen und haben auf den Aufstieg als bester Zweiter der Liga gehofft - und Glück gehabt.

Demnach spielte die Mannschaft heuer in der Bezirksklasse 1 und hatte sich als Ziel den Klassenerhalt gesetzt. Plötzlich aber fand man sich in der Pfingstpause mit an der Tabellenspitze und kämpfte schon wieder um den Aufstieg mit...

Leider ging das entscheidende Spiel in Bad Tölz kräftig in die Hose, so dass die Herren 1 unter der Führung von Markus Staringer am Ende einen geteilten zweiten Tabellenplatz einnehmen. Man muss klar feststellen, dass in Zolling schon lange keine Mannschaft mehr auf so hohem Niveau gespielt hat. Man kann den Mitgliedern anderer Sparten nur empfehlen, nächste Saison sich so etwas mal live anzuschauen.

Herren 2 Kreisklasse 3
Stefan Hegedusch, Sebastian Scheuerl, Michael Hölzl, Julian Dawo, Fabian Dawo

Die neu gemeldeten Herren 2 der SpVgg Zolling wurden mit dem Auftrag in das Rennen geschickt, sich den Aufstieg zu sichern. Dies gelang diesen dann auch souverän. Gut gemacht Jungs! Macht es das nächstes Jahr noch mal....

Damen Kreisklasse 1
Valentina Rowriguez, Verena Reinolsmann, Petra Frühbeis, Claudia Frühbeis, Angela Zeilhofer, Elisabeth Hanrieder, Ursula Dawo, Bettina Bauer, Patricia Rausch.

Verstärkt durch Valentina aus Argentina und das Comeback von Verena Reinolsmann nach der Babypause, hatten sich die Damen klar vorgenommen, wieder in die Bezirksklasse aufzusteigen und mischten alle anderen Mannschaften gehörig auf.

Es kam der Tag der Entscheidung: Tabellenführer, unsere Damen, gegen den Tabellenzweiten Hallbergmoos. Unsere Mädels wurden ihrer Favoritenrolle in den Einzelbegegnungen absolut gerecht und zogen mit 4:2 davon. Doch dann der Schock. Im Doppel kämpfte Petra plötzlich mit Krämpfen und akuter Erschöpfung. Dieser Umstand ließ die gewählte Doppelaufstellung taktisch sehr schlecht aussehen. Das dritte Doppel unterlag klar, weil man auf die anderen Doppel setzte.

Nun hing alles an der zweiten Paarung. Doch diese unterlag leider in einem engen Dreisatzmatch mit 10:8 im Tie-Break. Da war er dahin, der schon sicher geglaubte Sieg und damit der Aufstieg in die nächsthöhere Liga.

Aber eins ist klar, nächstes Jahr werden die Gegner den Zorn der Zollinger Damen, der dann immer noch nicht ganz verflogen sein wird, zu spüren bekommen.

Die Damen werden nächstes Jahr mehr männliche Unterstützung vom Spielfeldrand bekommen- ganz fest versprochen!

Herren 40 Bezirksklasse 2
Hier war der Abstieg für die Truppe um Günter Schmid nicht zu verhindern.

In den entscheidenden Spielen um den Abstieg setzten die Gegner teilweise Landesligaspieler ein, selbst der ehemalige Oberligaspieler Josef Felsl konnte damit den Untergang der Titanic nicht verhindern. Mit im Boot: Rainer Kuhnen, Willi Wörlinger, Hansi Häuslmeir, Roland Scherr, Thomas Hoffmann, Thomas Bachmann

Herren 50-1: Bezirksliga
Die Edeltruppe um Jiri Ciszewski trat mehr als selbstbewusst nach dem Aufstieg in die Bezirksliga an und ließ keinen Zweifel aufkommen, dass sie auch eine Klasse höher noch mithalten würde. Knapp wurde der Aufstieg mit dem 2. Platz verfehlt. Kompliment an Rückkehrer Helmut Götze, der das Team enorm verstärkte. Gerne aufgestiegen wären auch

Jan Macek, Karl Weindl, Michael Spachtholz, Heinz Jäkel; Günther Schöps, Helmut Staringer.

Meinung

Winterschlaf?

Man höre und staune, die Tennisabteilung der SpVgg Zolling hat im Jahr 2007 ihr 40-jähriges Bestehen. Normalerweise wird landauf und landab im ganzen Landkreis jedes noch so kleine Jubiläum groß gefeiert, aber in der Tennisabteilung der SpVgg? – Fehlanzeige. Hier hüllt man sich in Schweigen oder besser gesagt, man verfällt in tiefsten Winterschlaf.

Schade eigentlich, denn ein Verein bzw. seine Abteilungen lebt doch auch durch die Vergangenheit, durch sein Entstehen oder durch seine sowohl momentanen als auch gewesenen Mitglieder. Wenn man in gemütlicher Runde zusammensitzt, taucht immer wieder die Frage oder Feststellung auf: „Weißt Du noch, damals…?“ oder „Kannst Du Dich noch erinnern…?“ Und dann lassen wir uns die Gelegenheit entgehen, ein Stück an der Geschichte der Tennisabteilung weiterschreiben zu können.

Der zweite Abteilungsleiter hat in erstaunlich kurzer Zeit sozusagen im Alleingang die diesjährige Sonnwendfeier der Tennisabteilung zur Jubiläumsfeier „aufgemotzt“. Sie war übrigens sehr unterhaltsam und wurde auch von allen Anwesenden äußerst positiv beurteilt, aber es wäre schon begrüßenswert gewesen, wenn man vielleicht auch ein paar andere Vereine zu einer schönen Feier eingeladen hätte. Die Rede des Abteilungsleiters war eigentlich auch nichts anderes als eine Stegreifrede, und der Inhalt dieser war nichtssagend, nur allgemein gehalten und nicht wert, als solche bezeichnet zu werden. Vielleicht hätte er sich zu Hause eine Stunde damit beschäftigen sollen. Schade!

Vroni Franz

Herren 50-2: Kreisklasse 1
Bei den 50-2 gab es nur noch den Aufstieg als Ziel auszugeben. Diese Aufgabe wurde souverän gemeistert, wobei man sich aber bis zum letzten Spieltag gedulden musste, ehe der härteste Konkurrent Altenerding 5:4 geschlagen wurde. Kompliment hier an Käptn Michael Christ mit Leszek Wawrzyniak, Gerd Bermel, Dieter Fahrmeier, Jürgen Zwafink , Ludwig Funk, Heini März, Hans Stefan, Manfred Müller und Gerd Rothe.

Herren 65: Bezirksliga
Unsere Senioren gaben sich dieses Jahr mit der Rolle des Favoritenkillers zufrieden. Jede Mannschaft, die gerade an der Tabellenspitze stand, wurde „vernascht“. Schade um ein paar Verletzungen, sonst hätte die Truppe um „Grandseigneur“ Peter Breimesser selbst den Aufstieg geschafft. Zu bewundern gab es heuer: Werner Tauchert, Erich Schauer, Peter Bauer, Helmut Holzer, Dr. Friedrich Keydel, Johann „Magic“ Hahn, Josef Besenrieder, Roland Roth.

Damen 40- Bezirksklasse 2

Die Damen 40 um Brigitte Paulicks waren nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse zunächst darauf bedacht, nicht gleich wieder abzusteigen und ließen anfangs so vielleicht die Möglichkeit eines weiteren Aufstieges aus den Augen. Letztendlich reichte es aber noch zu einem hervorragenden 3. Platz und der Hoffnung, im neuen Jahr eine Attacke auf die Bezirksklasse 2 folgen zu lassen. Nichts anbrennen ließen:
Birgit Christ, Angela Staringer, Dr. Brigitte Paulicks, Monika Frisch, Gabriele Lomberg, Vroni Franz, Renate Holnberger, Margot Hilz, Gerti Junglas, Margit Huber und Dana Macek.

Jugendbereich

Gemischte Ergebnisse erzielte die Jugend: Während die Junioren nur den 8. Platz erreichten und aus der Bezirklklasse 2 absteigen müssen (Julian Dawo, Maximilian Falkner, Fabian Dawo, Markus Peretzki, Richard Fritsch, Sebastian Hölzl, Patrick Bradmaier Patrick), schafften die Juniorinnen einen sehr guten 2.Platz in der Bezirksklasse 3 (Laura Gampert, Karolin Albrecht, Stephanie Hiebl, Cathi Dawo, Melaine Batoja, Desire Hoffmann, Katrin Gimpl).

Lobenswert der 1. Platz der Knaben Stefan Maier, Sebastian Falkner, Christian Schimmerer, Maxi März, Maceo Spenger und Maxi Werner, denen somit der Aufstieg in die Bezirksklasse geglückt ist.

Die Bambinimannschaft mit Sebastian Dawo, Philipp Bauer, Luca Spachtholz, Marco Diesdieker, Dominik Besl, Maxi Batoja, Stefan Brandmaier, Pia Neuhartinger und Markus Bauer schlug sich in der Kreisklasse 1 sehr tapfer und erreichte einen guten 4.Platz. Respekt!

Die einzelnen Gruppenergebnisse sind auch auf der Homepage des BTV (verlinkt über unsere Hompage) einsehbar.

Abschließend noch ein Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, Spielführer, den Platzmeister Jiri für die ausgezeichneten Plätze, die beiden Ernstl`s, die den Rest der Anlage auf Wimbledon-Niveau halten, unseren Wirtsleuten Dana und Jan Macek und allen Eltern, die sich um das Tenniswohl ihrer Kinder bemühen.

Hinweise

Wie jedes Jahr arbeitet unser Fritz Keydel schon wieder am Hallenplan für den Herbst/Winter. Bei Interesse an ABO-Stunden erreichen Sie ihn unter Tel. 08167/8571.
Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften werden Ende August/Anfang September ausgetragen. Die genauen Termine sind am Tennisheim ausgehängt. Alle Mitglieder werden gebeten, daran teilzunehmen! *Josef Felsl*

Termine

Dienstag-Sonntag		28.08–02.09.	Abnahme des Bundeskegelsportabzeichens	Kegelhalle
Montag	03.09.	19.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft Abt. Stockschützen	Stockschützenhalle
Samstag	08.09.	14.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnier	Tennisanlage
Montag	17.09.	19.00 Uhr	Einzelmeisterschaft Abt. Stockschützen	Stockschützenhalle
Freitag	21.09	19.30 Uhr	Herbstfest / Saisonabschluss Abt. Tennis	Tennisheim
Montag	24.09	19.00 Uhr	Einzelmeisterschaft Abt. Stockschützen	Stockschützenhalle
Donnerstag	27.09.		Beginn Hallensaison	Tennishalle
Freitag	28.09.	19.30 Uhr	Schafkopfturnier Abt. Tennis	Tennisheim
Freitag	26.10.	20.00 Uhr	Saisonabschlussfeier Abt. Stockschützen	Sportheim
Samstag	27.10.	19.30 Uhr	Wattturnier Förderverein	Sportheim
Freitag	09.11.	19.30 Uhr	Sportlerehrung	Sportheim
Freitag	16.11.	19.30 Uhr	AH-Abschlussfeier	Sportheim
Freitag	07.12.	19.30 Uhr	Jahresabschlussfeier Abt. Kegeln	Sportheim
Samstag	22.12.	20.00 Uhr	Weihnachtsfeier SpVgg Zolling	Sportheim
Freitag	25.01.2008	20.00 Uhr	Großer Sportlerball	Bürgerhaus
Samstag	29.03.2008	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Sportheim

Impressum: Verantwortlich, Redaktion: Veronika Franz, Druck: Offsetdruck Helmut Hutter, Zolling